

Antrag Kirchliche Partnerschaften

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auf maximal sechs Seiten.
 Die Fragen sollen Ihnen helfen, das Projekt, für das Sie Mittel beantragen, so darzustellen, dass möglichst wenig Rückfragen unsererseits und möglichst wenig Nacharbeit Ihrerseits nötig sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Rückfragen zur Antragstellung haben.
 Zur Vorbereitung eines Begegnungsprogrammes und der Antragstellung empfehlen wir Ihnen die Broschüre „[Miteinander Lernen](#)“. Sie ist auf unserer Internetseite abrufbar. Voraussetzung der Förderung eines Begegnungsprogramms ist die Kompensation der Flugemissionen über die Klima-Kollekte (www.klima-kollekte.de).

Thema der Begegnung		
Antragstyp	Begegnung in Deutschland Begegnung im Globalen Süden <input type="checkbox"/> Bildungsmaßnahmen in Deutschland <input type="checkbox"/> Bildungsmaßnahmen im Globalen Süden <input type="checkbox"/>	
Antragstellende Organisation (Rechtsträger) Anschrift E-Mail		
Unterschriftsberechtigte Person		
Ansprechpartner/in Telefon E-Mail		
Bankverbindung Kontoinhaber/in Bank IBAN/BIC		
Partner im Globalen Süden Name Land		
Beantragte Fördersumme		
Projektzeitraum	Beginn der Maßnahme/Reise:	Ende der Maßnahme/Reise:
	Bei einer Reise -Beginn der Vorbereitung:	Bei einer Reise -Ende der Nachbereitung:

1. Information zur antragstellenden Partnerschaftsgruppe/Organisation

1.1 Bitte beschreiben Sie die Partnerschaft (Erfahrungen, gemeinsame Zielsetzung etc.).

1.2 Bitte beschreiben Sie bei Bildungsmaßnahmen im Süden die Einbindung der Partner in ihr kirchliches und gesellschaftliches Umfeld und deren konkretes Engagement.

2. Situationsbeschreibung

2.1 Warum ist die Maßnahme/Begegnung wichtig? Welches Problem/welche Herausforderung soll mit der Maßnahme behoben werden?

2.2 Welche entwicklungspolitischen Fragestellungen bewegen Sie und Ihre Partner? Welches gemeinsame Thema ergibt sich daraus für die Maßnahme/Begegnung?

3. Zielgruppen

An welche Zielgruppen richtet sich die Maßnahme/Begegnung?

Bitte legen Sie bei einer Reise eine (vorläufige) Liste der Reisenden mit folgenden Informationen bei: Name, Geburtsdatum, Beruf/Tätigkeit und Multiplikator/innenfunktion.

4. Projektziele und Wirkung

4.1 Was soll sich durch die Maßnahme/Begegnung verändern? (z.B. neue Kenntnisse, Kompetenzen, Handlungsoptionen, Motivation für Engagement bei den Zielgruppen)

4.2 Woran erkennen Sie, ob bzw. inwieweit die Ziele erreicht worden sind?

5. Beschreibung der Projektaktivitäten

5.1 Welche Aktivitäten sind mit welchen Inhalten während der Maßnahme/Begegnung geplant? Legen Sie bitte ein Programm bzw. einen Programmentwurf bei.

5.2 Welche Kooperationspartner sind in welcher Form an der Maßnahme/Begegnung beteiligt?

5.3 Nur bei Reisen: Wie wird die Begegnung vor- und nachbereitet und in welchem Zeitraum findet dies statt?

5.4 Nur bei Maßnahmen: Wer plant die konkrete Maßnahme und in wie weit baut diese auf die bisherige Partnerschaftsarbeit auf?

5.5 Welche Überlegungen gibt es, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Maßnahme/Begegnung für entwicklungspolitisches Lernen hier in Deutschland und/oder im Partnerland zu nutzen?

6. Querschnittsfragen

6.1 Inwiefern werden Chancenungleichheiten und verschiedene Perspektiven (z.B. von Frauen und Männern) in Bezug auf das Thema der Maßnahme/Begegnung berücksichtigt?

6.2 Inwieweit werden Aspekte der Nachhaltigkeit (z.B. Umweltverträglichkeit) in die Maßnahme/Begegnung einbezogen?

7. Ausgaben- und Einnahmenplan

Bitte füllen Sie unser Formular aus: www.brot-fuer-die-welt.de/inland. Sollten sich die Ausgabenpositionen nicht selbst erklären, fügen Sie bitte eine Erklärung auf einem Beiblatt hinzu.

Bitte rechnen Sie bei Reisen die Ausgaben für die Vor- und Nachbereitung mit ein. Die Kosten für die Kompensation der Flugemissionen sind im Ausgaben- und Einnahmenplan gesondert aufzuführen.

8. Weitere Anmerkungen

Diesen Antrag und das ausgefüllte Formular des Ausgaben- und Einnahmenplans schicken Sie bitte digital als Word- bzw. Excel-Dateien an inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de und postalisch mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift an Brot für die Welt Referat Inlandsförderung und Freiwilligendienste.

Anlagen

- Ausgefülltes Formular des Ausgaben- und Einnahmenplans
- Programm der Aktivitäten/Maßnahmen bzw. Begegnung (Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung)

Nur für Bildungsmaßnahmen im Globalen Süden:

- Nachweis über die kirchliche Einbindung der Partnerorganisation im Land des Globalen Südens

Nur für Begegnungsprogramme:

- Liste der Teilnehmenden (Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung)
- Programmentwurf der Vor- und Nachbereitungsseminare
- Kostenvoranschlag für die Flüge
- Einladungsschreiben der Gastgeber/innen

Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Antragstellung erhoben und verarbeitet und nur für die Antragsbearbeitung genutzt. Detaillierte Informationen u.a. zu Ihren Rechten finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen <https://www.brot-fuer-die-welt.de/datenschutz/>.

Ort, Datum

Unterschrift, Unterschriftsberechtigte
Person